

PRESSEMELDUNG

Pfarrer Dierks führt Schülerbischöfe aus dem Amt aus

Pfarrer Karsten Dierks entlässt die vier Schülerbischöfe der Evangelischen Schulstiftung in der EKBO am 1. Februar, um 10 Uhr, in einem Gottesdienst in der St. Nikolai-Kirche, Reformationsplatz 1, 13597 Berlin-Spandau. Damit endet die zwei monatige Amtszeit von Carlotta Schmitz (13), Ria-Aleen Kleindienst (15), Ben Milz (12) und Max Royl (13).

In den Wochen zuvor hatten sich die Schüler der Evangelischen Schule Spandau mit den Werten auseinandergesetzt, die für sie und ihre Schulgemeinschaft, die Evangelische Schule Spandau wichtig sind. Das Haus der Werte fasst die zehn Wichtigsten zusammen: Toleranz, Offenheit, Gemeinschaft, Liebe, Hilfsbereitschaft, Freundlichkeit, Höflichkeit, Mut, Verantwortung und die „Goldene Regel“. Schülerbischöfin Carlotta erklärt: „Die „Goldene Regel“ findet sich in allen Weltreligionen und besagt, dass man andere so behandeln soll, wie man selbst von ihnen behandelt werden möchte.“

Die Generalsuperintendentin Ulrike Trautwein hatte die Schülerbischöfe am 6. Dezember 2017 in ihr Amt eingeführt. In den vergangenen Wochen besuchten die Schülerbischöfe den Bischof Markus Dröge, den Bezirksbürgermeister von Spandau Helmut Kleebank und die Bildungssenatorin Sandra Scheeres, um mit ihnen über ihre Werte zu diskutieren.

Die Tradition der Schülerbischöfe stammt bereits aus dem Mittelalter, als an Klöstern für einen Tag ein Schüler zum „Bischof“ ernannt wurde und einen Teil der Amtspflichten übernahm. Damit sollte der Jugend eine Stimme gegeben werden – eine Tradition, die die Evangelische Kirche in Berlin in Kooperation mit der Evangelischen Schulstiftung in der EKBO 2010 wieder aufgenommen hat.

Weitere Informationen:

Evangelische Schulstiftung in der EKBO, Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,

Christina Reiche, Tel. 030-243442166, c.reiche@schulstiftung-ekbo.de

www.schulstiftung-ekbo.de

www.facebook.com/SchulstiftungEKBO